

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhalderstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch

**Kunst & Wohnen
mit Gaby und
Priska an der
Prosecco-Bar**
Samstag, 4. Nov. 06

**ALLES
NETTO**

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Ostschweiz im Bild



Aktuell.....
Originelle
Leuchten



3

Aktuell.....
Kauft Karl
Müller SBS?



3

Alltag.....
Ein Bijou
am Hafen



7

Tipps.....
Schöner
Umbau



13

.....Panorama
9 Häbi Haltmeier zeigt
seinen neuen Kalender

**scharf
sehen!**
auch im Alter

**www.
apotheke
arbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl
in der Altstadt Arbon

Auf zur «letzten»
Metzgete



Freitag 3. bis
Sonntag 5. November
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und heissen Sie herzlich willkommen.

Familie P. Dürr und Mitarbeiter,
9306 Freidorf, Tel. 071 455 12 37

**PHILIPPE
SUREMANN**



als Präsident der
Sekundarschulgemeinde
Arbon

COLOSSEUM
Hair & Art

Egnacherstrasse 69
9320 Frasnacht
Telefon 071 446 55 54
www.colosseum-coiffeur.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag Freitag 9-18 Uhr
Samstag 8-16 Uhr

Gutschein
20%
Rabatt

Zauberwelten

Fantastische Ausstellung
mit sechs Künstlern

Sonntag 5. November
ab 11.00 Uhr

bis 29. Dezember jeweils
Mi. Do. & Fr. ab 17.00 Uhr

Achtung Do. 9. Nov. Geschl. Gesellschaft

**Sommer-Galerie
Frasnacht**

Uf em Land
www.padorogg.ch
PADOROGG.CH

**Metzgete
im
Padorogg!**

Freitag, 3. Nov. ab 18.00
Samstag, 4. Nov. ab 16.00

Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil
Tel. 071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

FROHSINN

RESTAURANT
Brauerei
HOTEL
ARBON

Montag, 6. November 2006

Braukeller-Live

«Wings on Earth» (CH)
Quartett

um 20.00 Uhr Konzertbeginn
Eintritt CHF 15.00

warme Küche bis 23.00 Uhr
Tischreservierungen 071 447 84 84

Jeden Sonntag

**Brunch im
Brau Keller**

ab 09.00 Uhr Brunchbuffet
à discrétion für CHF 29.50

Romanshornerstrasse 15, CH-9320 Arbon
T. 071 447 84 84, www.frohsinn-arbon.ch

**3 Tage Weinaktion
im Getränke-Abholcenter**

Freitag, Samstag, Montag
(3.–6. Nov. 2006)

Wein-Degustation (ab 10 Uhr)

**10% Rabatt
auf sämtliche Weine**



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

HEUTE
Freitag, 3. November
NICHT VERGESSEN!

Zum **6-Jahr-Jubiläum**

laden wir unsere Gäste ab 17 Uhr ein zu

Gehacktes mit Hörnli à la Herzog

«ES HÄT SOLANG'S HÄT»

ab **19 Uhr** Live-Musik mit Toni

Es freuen sich auf Euren Besuch Christine und Andrea



Schifflande

9320 Arbon

Restaurant
täglich geöffnet

WELLNESS-WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Präsentation hochwertiger Naturprodukte

Gemeindezentrum Steinach
(hinter Raiffeisenbank)

12. November 2006
10.00 – 18.00 Uhr

* Apéro

* Kinderspielecke

Herzlich willkommen!

Aloe-Powerteam: R. und S. Gälli, J. Nappo



≈ AKTUELL

50 Jahre KTV-Schneesportschule

Vor genau 50 Jahren, in der Saison 1956 / 57, wurde die Ski- und Snowboardschule aus den Reihen des KTV Arbon (Turn- und Sportverein) heraus von Edwin Erat gegründet. Der momentane Technische Leiter Daniel Stark betont, dass die Schneesportschule – im Zeichen eines guten Zwecks und der Jugend- und Vereinsarbeit – «Grosses» geleistet und geschaffen hat. Dabei gelte es, ein grosses Lob an all jene Leiter auszusprechen, die diese Arbeit seit jeher auf freiwilliger Basis bestreiten. Daniel Stark: «Früher war dieser Job so begehrt, dass sogar Ausscheidungen unter den Skileitern gefahren werden mussten, um zu ermitteln, wer nun wirklich eine Gruppe unterrichten und leiten durfte.» In den letzten Jahren konnten viele Ziele erreicht und realisiert werden. Stark betont: «Stillstand bedeutet Rückschritt, vor allem in der heutigen Zeit.» Speziell auf dieses Jubiläum hin wurden für alle Leiter einheitliche Leiterjacken angeschafft. Dies war nur dank grosszügiger Sponsoren möglich: die Mosterei Möhl, die Bergbahnen Wildhaus und Intersport Lohrer. Trotz der momentan erreichten Professionalität möchte die Schneesportschule ihre familiäre Atmosphäre beibehalten, so dass es auch weiterhin für jeden einen Platz gibt, ob als Leiter oder als Teilnehmer. – Aktuelle Infos zur Schneesportschule gibt es auch unter www.schneesport-ktv.ch

Einbürgerungen

Das Parlament bewilligt diskussionslos acht Bürgerrechtsgesuche. Insgesamt werden 15 Personen eingebürgert:

BEQIRI Elhame, 1989; BEQIRI Mirdita, 1983; BERISHA Bekim, 1986; BISLIMI-FERATI Xhelal, 1968; BISLIMI-FERATI Bukurije, 1968; BISLIMI Mirvete, 1990 und BISLIMI Labinot, 1992; PIERRI Darío, 1974; SEKERCI Hülya, 1982; SENTÜRK Senay, 1985; VLACIC-JAKOVljevic Zoran, 1966; VLACIC-JAKOVljevic Sanja, 1974; VLACIC Nada, 1993, VLACIC Suzana, 1997, und VLACIC Teodora, 2006.

Mitteilung aus dem Büro
des Stadtparlamentes

Möbel Feger vereinigt Mal-Kunst und Hobby-Handwerk

Wohnen und geniessen



Priska Michel (hinten) und Gaby Wohlfender (rechts) – zusammen mit Gastgeberin Evelyne Käppeli (links) – bringen mit ihren Lampen und Bildern Kunsthandwerk in die Räumlichkeiten von Möbel Feger in Arbon.

Bei Möbel Feger an der Rebhaldenstrasse in Arbon geben sich Möbelprofis und Kunsthandwerker die Hand. Ab morgen Samstag präsentiert Priska Michel im Rahmen von «Kunst und Wohnen» originelle Lampen, und Gaby Wohlfender feiert mit ihren Bildern ein Wiedersehen.

Seit einem Jahr veranschaulicht Karl Käppeli von Möbel Feger, wie Kunst und Möbel eine kreative Einheit bilden können. Nun gibt er auch einer Hobby-Handwerkerin die Chance, ihre originellen Produkte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Leuchtkörper von Priska Michel aus Arbon ergänzen sich ideal mit den Bildern von Gaby Wohlfender aus Roggwil, welche ihre Werke bereits einmal bei Möbel Feger gezeigt hat.

Licht aus Sanitärprodukten

Die Lampen von Priska Michel sind nicht nur originell. Sie zeigen auch, wie mit einfachsten Mitteln leuchtende Kunst(hand)werke hergestellt werden können. Der Fantasie der Hobby-Handwerkerin sind kaum Grenzen gesetzt; sie verarbeitet Kunststoffrohre, Bogen und Muffen zu Lampen. Rund ein Dutzend dieser Werke präsentiert – und verkauft – sie nun bei Möbel Feger und ist auch bereit, bei ihren Kreationen besondere Kundenwünsche zu berücksichtigen.

Für ausgefallene Farbaufträge arbeitet Priska Michel mit dem Arboner Malerbetrieb Frenicolor GmbH zusammen.

Handwerklich begabte Allrounderin

Priska Michel ist für ältere Arboner keine Unbekannte; kennt man sie doch noch vom ehemaligen Restaurant Seetal an der Gerbergasse 10 in der Arboner Altstadt, wo einst auch Karl Käppeli gern gesehener Gast war. Nach der Schliessung des Restaurants im Jahre 1989 nahm Priska Michel einen grosszügigen Umbau in Angriff, wobei sie als handwerklich begabte Allrounderin die meisten anfallenden Arbeiten während ihrer Freizeit selbst fachkundig erledigte. Dank dieser umfangreichen Renovation wurde Möbel Feger zum Hoflieferanten.

Lampen für alle Räume

So kam es, wie es kommen musste... Bei einer Wohnberatung vor Ort wurde Karl Käppeli auf die eigenwilligen Lampen aufmerksam, und von diesem Moment bis zur morgen Samstag, 4. November, beginnenden Ausstellung war es nur noch ein kleiner Schritt. Im Geschäft von Möbel Feger können sich Besucher überzeugen, dass die Lampen von Priska Michel sowohl zu modernen als auch zu rustikalen Möbeln passen.

Karl Müller will SBS kaufen

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Schweizer Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft SBS ist der Name «Seahorse» bereits bekannt. Wer hinter diesem Namen steckt, war bis heute ein gut gehütetes Geheimnis. Nun ist die Zeit reif, die involvierten Personen und Pläne der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Roggwiler Karl Müller hat erst kürzlich seine MBT in andere Hände gegeben. Mit viel Kraft und Innovation will er sich nun gemeinsam mit den Teammitgliedern der reizvollen Aufgabe widmen, das Unternehmen SBS auf Kurs zu bringen. Sein erklärtes Ziel ist es, den Staatsbetrieb zu erwerben und in eine privatwirtschaftliche Unternehmung umzufunktionieren. Gemeinsam mit einem Spezialisten-Team hat er Pläne, die traditionsreiche Schiffahrtsunternehmung nicht nur zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern, sondern gezielt in neue Dienstleistungen und somit in neue Jobs zu investieren und Perspektiven für die Region zu schaffen. Da die Mitglieder des «Seahorse»-Teams fast ausnahmslos aus Arbon und Umgebung stammen, sind sie mit der Region verbunden. So ist es das Hauptanliegen der Gruppe, mit dem Erwerb der SBS auch weiterhin die Wasserverbindungen zu Deutschland und Österreich unter Schweizer Flagge zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist die Aufwertung des Bodensees als Naherholungs- und Tourismusgebiet. Das Projekt-Team ist überzeugt, mit der SBS dieses Potenzial zu wecken und mit einer konsequenten Marketingstrategie zum Wohle der Region ausbauen zu können. Dabei hat die Gruppe sowohl das Gastronomieangebot wie auch ein innovatives Sonderfahrtenangebot im Auge. Der Trend geht klar weg von der reinen Beförderung hin zu Event- und Erlebnisfahrten. Alle Teammitglieder werden nach der Übernahme strategisch wie auch operativ mitwirken und ihr Know-how aus den jeweiligen Spezialgebieten in das Projekt einbringen.

Rolf Staedler,
Medienverantwortlicher
für «Seahorse»

DIE RHYTHM'N'-BLUES-LEGENDE



DR. FEELGOOD

& Special Guest: PAUL CAMILLERI

Sa 11. Nov. 2006, 20 Uhr
ArtEffekt-Halle Arbon

Vorverkauf: Alle Ticketcorner-, Starticket- und Ticket-Stellen, Schweizerische Post, Manor und SBB-Billetschalter, TCS Herisau u. Kreuzlingen, Bahnhof Herisau, Infocenter Arbon
 Tickethotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.)
 Infos und Tickets: www.dominioevent.ch



Begehren Sie sich in schöner Unterwäsche. Sie wirken sexy bei jeder Gelegenheit mit dem sinnlichen Schwarz voller Raffinesse, nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Weiblichkeit zu betonen.

Schöne Unterwäsche für Sie und Ihn

R & H Dessous, Novaseta, 9320 Arbon

raumflair

wohn- und farberatungen
 sonja kaufmann-kühnis
 kronbergstrasse 18
 ch-9320 arbon

- farbkonzepte
- wohn-design
- wohnberatung vor ort
- schulungen

Wohngestaltungskurse ab 6. November

telefon 071 446 41 78
kaufmann.arbon@bluewin.ch

Egnachermarkt Aktuell
 vom 3.11. bis 17.11.2006

Obi Apfelschorle 6x150 cl Schruppf nur CHF 9.00 statt CHF 13.80

Primitivo del Salento 6x75 cl Karton nur CHF 23.70 statt CHF 47.40

alle Thurella-AG-Spirituosen (Hauseigene Schnäpse) 10% Rabatt

Farmer Mineral 6x150 cl Schruppf Landipreis nur CHF 3.30 (mit-, ohne und wenig Kohlensäure)

Schweizer Äpfel und Birnen offen Kl. II Fr. 1.80 kg

egnacher markt garten • heim • getränke vis-à-vis mosterei egnach
 9322 Egnach • Bahnhofstrasse 5 • Telefon 071 474 79 34

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
 Samstag 08.00-16.00 Uhr


Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

Einlösbar bis 30.11.06 an der AVIA-Tankstelle

Wildpark, Arbon
 St. Gallerstrasse 64

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.




Gutschein
 Fr. 2.–

AVIA Clean Scheibenreiniger Fr. 5.90 statt Fr. 7.90

Einlösbar bis 30.11.06 an der AVIA-Tankstelle

Wildpark, Arbon
 St. Gallerstrasse 64

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.



Atmen.....
 Durchatmen.....
 Aufatmen.....wenn

die Luft weg bleibt

in der **Atempraxis Ursula Näf**

*Dipl. Atempädagogin
 Cranio-Sacrale-Osteopathie
 Dipl. Krankenschwester AKP*

ZiK, Weitegasse 6, 9320 Arbon
 Telefon 071 222 21 25

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
 Einzel und Gruppen
 Lerntechnik-/ Ferienkurse
 Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld - Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

Ersatzwahl Präsidium Sekundarschulgemeinde Arbon



«Die Jugend im Zentrum»



Hanspeter Keller – SVP Roggwil

... Vorhänge ... parkett ... orientteppiche ... bettwaren ...

Tag der offenen Tür
 Seit 35 Jahren Ihr Fachgeschäft für die individuelle Raumgestaltung
 Wir feiern gemeinsam mit Ihnen am:

Freitag 3. November von 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 4. November von 08.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 5. November von 10.00 bis 16.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie.

Bettwäsche
 Satin-Garnitur 210/160 + 100/65



ab Fr. **35.-**

- Neuheiten
- Sonderangebote
- Festwirtschaft
- Gratisparkplätze

Sutter Inneneinrichtungen
 Romanshornestrasse 18
 9302 Kronbühl

Tel. 071 298 28 88
 Fax 071 298 28 03
sutter.inneneinrichtungen@bluewin.ch

... teppiche ... polsterei ... geschenke ... bodenbeläge ...

AMTLICH

Aus dem Stadtparlament

Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement (BGR)
 Das Beitrags-, Gebühren- und Abgabenreglement der Stadt Arbon (BGR) wird mit den vorgeschlagenen Änderungen der Redaktionskommission an der Schlussabstimmung einstimmig genehmigt.

Das Reglement geht nun zur Prüfung an den Kanton und wird nach Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt (DBU) vom Stadtrat auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt.

Feuerwehr Arbon / Tanklöschfahrzeug; Ersatzbeschaffung
 Das Stadtparlament genehmigt einstimmig die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Arbon zu einem Gesamtpreis von Fr. 602'000.–. Die Summe reduziert sich um den Beitrag der Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau von Fr. 301'000.–. Der effektive Kredit der Stadt Arbon beträgt Fr. 301'000.–.

Verkauf von 105 Aktien der Telekabel AG
 Dem Verkauf von 105 Aktien der Telekabel Arbon AG zum Betrag von Fr. 1'380'540.– an die dignet Holding AG, Rebhaldenstr. 7, Arbon, wird mit 27 : 2 Stimmen zugestimmt.

Interpellation Andrea Vonlanthen, SVP, betreffend «Mässigung der Steuerbelastung in Arbon»
 Die an der Parlamentssitzung vom 27. Juni 2006 eingereichte und von 17 Ratsmitgliedern unterzeichnete Interpellation ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Dem Antrag des Interpellanten auf Diskussion wird grossmehrheitlich zugestimmt. Der Vorstoss gilt damit als erledigt.

Parlamentarische Vorstösse
 Von Erica Willi, SP, ist eine Interpellation eingereicht worden betreffend «Stadt und Schule gemeinsam?». Der Vorstoss wird zur Beantwortung an den Stadtrat weitergeleitet.

Mitteilung aus dem Büro des Stadtpräsidenten

Aus dem Stadthaus

Ausschreibung für die Wahl des Stadtmanns und des Stadtrats
 Gestützt auf Art. 6 der Gemeindeordnung vom 24. September 2006 wählen die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Arbon den Stadtmann sowie die vier weiteren Mitglieder des Stadtrats nach dem Majorzverfahren: Die Wahl des Stadtmanns und der Stadträte für die Amtszeit 2007 – 2011 findet am 21. Januar 2007 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 11. März 2007 durchgeführt.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. bis spätestens am 27. November 2006, an die Stadtkanzlei, Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen. Es können dort die offiziellen Wahlvorschlag-Formulare bezogen werden.

Die für die Wahl vorgeschlagenen sind gemäss § 29 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Politischen Gemeinde Arbon wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Ausschreibung für die Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlaments
 Gestützt auf Art. 6 der Gemeindeordnung vom 24. September 2006 wählen die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Arbon die 30 Mitglieder des Stadtparlaments nach dem Proporzverfahren: Die Wahl der 30 Mitglieder für das Stadtparlament für die Amtszeit 2007 – 2011 findet am 01. April 2007 statt.

Gemäss § 37 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahl-

recht (StWG) sind bei Proporzwahl Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. bis spätestens am 05. Februar 2007, an die Stadtkanzlei, Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen. Es können dort die offiziellen Wahlvorschlag-Formulare bezogen werden.

Zwei oder mehr Listen können durch übereinstimmende Erklärungen der unterzeichnenden Stimmberechtigten oder ihrer Vertretungen verbunden werden. Listen und Unterlistenverbindungen sind auf den Listen zu vermerken. Die Anzeige einer Listenverbindung hat bis spätestens am 12. Februar 2007 zu erfolgen.

Die vorgeschlagenen sind gemäss § 37 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens 25 in der Politischen Gemeinde Arbon wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Gesucht: Arboner/in des Jahres 2006
 An der Neujahrsbegrüssung vom 2. Januar 2007 wird die Arbonerin oder der Arboner 2006 geehrt. Für die Wahl werden Personen oder Institutionen gesucht, die sich für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort im Verlauf des Jahres besonders eingesetzt haben. Der Anerkennungspreis ist mit Fr. 500.– dotiert.

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, die mit Absender und Kurzbegründung zu versenden Wahlvorschläge bis Freitag, 1. Dezember 2006, an die Stadtkanzlei, Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreich eingehenden Vorschlägen wird der Stadtrat die Auswahl treffen.

Wir gratulieren
 Am vergangenen Mittwoch, 1. No-

vember, durfte Frau Maria Krebs-Klauser im Regionalen Pflegeheim Sonnhalde ihren 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin nachträglich ganz herzlich und wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute. Gesundheit, Zufriedenheit und viele sonnige Stunden mögen sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Das Arboner Feuerwehrjahr
 Im laufenden Jahr verzeichnete die Arboner Feuerwehr 73 (2005: 72) Einsätze: 11 Feualarmer (2005: 22), 7 Wassereinsätze (2005: 11), 1 Ölwehreinsatz (2005: 1), 20 verschiedene Einsätze (2005: 13), 34 Fehlalarme (2005: 25), 28 Einsätze wegen Wespenplage.

Anlässlich der Schlussübung der Arboner Feuerwehr gab Kommandant Hans Schuhwerk die wichtigsten Mutationen bekannt. Beförderungen – zum Oblt: Philipp Furgler; zum Adj: Peter Enz; zum Wm: Manuel Britschgi und Daniel Rorschach; zum Kpl: Roland Meli, Clemens Nadig, Felix Perrone.

Ehrungen – 30 Jahre: René Schümperli; 25 Jahre: Ruedi Daepp, Stefan Nussbaum; 15 Jahre: Antonio Della Polla, Heinz Geiger, Eduard Lottenbach, Hans-Ulrich Mettler, Josef Popp; 10 Jahre: Markus Bösch, Heinrich Egle, Thomas Fohler, Daniel Scheiwiller.

red.

Das Horner Feuerwehrjahr
 Im laufenden Jahr verzeichnete die Horner Feuerwehr 26 Einsätze. Die Aus- und Weiterbildung erfolgte in 38 Übungen.

Anlässlich der Schlussübung der Horner Feuerwehr gab Kommandant Bruno Villiger die wichtigsten Mutationen bekannt. Beförderung – zum Lt: Urs Meyer. Ehrungen – 20 Jahre: Stefan Popp; 10 Jahre: Markus Graf, Andreas Joao Luis, Rolf Dutler, Sascha Kürsteiner, José Rodriguez, Henriques Ferreira Reichenbach, Gilberto Turro. Durch Erreichen des Dienstalters sind ausgetreten: Marco Bellini, Peter Merz, Erwin Wild sowie Oblt. Roman Langenberger (nach 26 Dienstjahren).

red.



Ausschreibung für die Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlaments

Gestützt auf Art. 6 der Gemeindeordnung vom 24. September 2006 wählen die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Arbon die 30 Mitglieder des Stadtparlaments nach dem Proporzwahlverfahren: **Die Wahl der 30 Mitglieder für das Stadtparlament für die Amtszeit 2007 – 2011 findet am 1. April 2007 statt.**

Gemäss § 37 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Proporzwahlen **Wahlvorschläge** bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. **bis spätestens am 5. Februar 2007, an die Stadtkanzlei, Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen.** Es können dort die offiziellen Wahlvorschlag-Formulare bezogen werden.

Zwei oder mehr Listen können durch übereinstimmende Erklärungen der unterzeichnenden Stimmberechtigten oder ihrer Vertretungen verbunden werden. Listen und Unterlistenverbindungen sind auf den Listen zu vermerken. Die Anzeige einer Listenverbindung hat bis spätestens am 12. Februar 2007 zu erfolgen.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 37 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von **mindestens 25** in der Politischen Gemeinde Arbon wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Arbon, 3. November 2006

Stadtrat Arbon



Ausschreibung für die Wahl des Stadtammanns und des Stadtrats

Gestützt auf Art. 6 der Gemeindeordnung vom 24. September 2006 wählen die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Arbon den Stadtammann sowie die vier weiteren Mitglieder des Stadtrats nach dem Majorzwahlverfahren: **Die Wahl des Stadtammanns und die Wahl der Stadträte für die Amtszeit 2007 – 2011 finden am 21. Januar 2007 statt.** Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 11. März 2007 durchgeführt.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen **Wahlvorschläge** bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. **bis spätestens am 27. November 2006, an die Stadtkanzlei, Frau Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen.** Es können dort die offiziellen Wahlvorschlag-Formulare bezogen werden.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 29 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von **mindestens zehn** in der Politischen Gemeinde Arbon wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Arbon, 3. November 2006

Stadtrat Arbon

Tinten-tankstelle Für HP- und Lexmark-Patronen

(andere Marken auf Anfrage)

Bringen Sie uns Ihre leeren Patronen, Sie erhalten von uns im Austausch befüllte.

Befüllte Patrone schwarz CHF 22.–
Befüllte Patrone farbig CHF 33.–

90% unserer Kunden kommen wieder, da sie mit dem Erstkauf zufrieden waren und nicht mehr lange nach einem günstigen und zuverlässigen Anbieter suchen müssen. Zudem schonen Sie die Umwelt.

Und so wird es gemacht:

- Patronen zuhause herausnehmen, zu uns kommen
- Patronen abgeben, sofort eine revidierte, gereinigte befüllte und kontrollierte Patrone erhalten
- zahlen und zuhause drucken.

Druckkosten-Reduktion bis zu 400%
Geld-zurück-Garantie

Sollten Sie nicht zufrieden sein, erhalten Sie von uns kostenlos eine neue Patrone oder das Geld zurück!



BALDENSPERGER

St.Gallerstrasse 10
9320 Arbon
Tel. +41 71 446 55 55
info@edv24.ch / www.edv24.ch
Mo – Fr: 9.00–12.00/13.00–18.30 Uhr
Samstag: 9.00–17.00 Uhr durchgehend

BOM für 1 Pack
Kopierpapier
à 500 Blatt
zu Fr. 4.50



Zur Ergänzung unseres Personalbestandes im Werkhof suchen wir per 1. März 2007 oder nach Vereinbarung

eine/n jüngere/n, einsatzfreudige/n unkomplizierte/n

Mitarbeiter/in

für folgende Aufgaben:

- Unterhalt und Bepflanzung von Wechsellorrabatten
- Produktion von Gruppen- und Balkonpflanzen
- Unterhalt der mehrjährigen Rabatten
- Baumpflegearbeiten im Winter
- Unterhalt der Grün- und Stadtanlagen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung im Grünbereich
- Mehrjährige Praxis im Grünpflegebereich
- Unternehmerisches Denken und Kostenbewusstsein
- Belastbar und konfliktfähig
- Zuverlässigkeit und gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit als auch Selbstständigkeit
- PW-Ausweis
- Technisches Flair (für die Bedienung diverser Geräte und Fahrzeuge)
- Bereitschaft für Winterdienst, Samstags- und Sonntagseinsätze

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten sie bitte bis 20. November 2006 an:
Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Markus Olbrecht, Werkmeister, Tel. 071 447 61 80.

≈ ALLTAG

«Schwanen» an der Schiffländestrasse 1 in Arbon ist restauriert

Ein Juwel im Ortsbild

Während Monaten verdeckten Fassadengerüste, Schutzblachen und ein Notdach das stattliche Haus an der Schiffländestrasse 1. Nun sind sie entfernt, und der geschichtsträchtige «Schwanen» strahlt prächtiger denn je. Der Bauherrschaft, Familie Kugler, ist für die umfassende und behutsame Aussen- und Innenrestaurierung des im 17. Jahrhunderts erbauten Hauses zu gratulieren und zu danken. Sie hat sich und der Stadt Arbon ein Juwel des Ortsbildes zurückgegeben.

Menschengeschlechter kommen und gehen. Zurück bleiben vielleicht ein paar Dokumente und Gegenstände, mit Glück ihre Häuser. Sie sind dauerhafte Zeugen früherer Zeiten, Quellen der Geschichte, und sie erzählen Geschichten. Der «Schwanen» ist eng mit den Arboner Bürgerfamilien Mayr verbunden. Mit den Sauter, Stoffel, Waldmann prägen sie während Jahrhunderten die Geschehnisse unserer Stadt.

Erinnerung an Metzgerzunft

1643 erwirbt Melchior Meyer, dessen Vorfahren aus Konstanz stammen, das Arboner Bürgerrecht. Er wohnt im «Rebstock» (Bahnhofstrasse 11) oder im «Schwanen», in der so genannten Vorstadt. Nachkommende Generationen, die sich nun Mayr nennen, arbeiten als Metzger, Gerber, im Textilgewerbe oder als Kaufleute. Ihr Familienwappen, der schwarze Widder, erinnert an die Metzgerzunft; sind doch frühere Konstanzer Meyer angesehene Metzgermeister und Politiker. Kaum nach Arbon gezogen, gelingt Melchior die Wahl in den Stadtrat, und mindestens ein Mayr sitzt in der Folge bis ins 19. Jahrhundert fast ohne Unterbruch in der Stadtregierung.

«Leinwandherrn» und Statthalter

Herausragende Rollen spielen die Mayr vor allem um 1800, in den

turbulenten Jahren der Helvetik und im 1803 gegründeten Kanton Thurgau. Der im «Rebstock» wohnhafte Johann Jakob setzt sich federführend für die Freiheitsurkunde für Arbon und Horn ein, ist helvetischer Senator und anschliessend Mitglied im ersten Thurgauer Regierungsrat (Claudius Graf-Schelling regiert nach Severin Stoffel und August Roth als vierter Arboner). Der Kaufmann Caspar Daniel, Mitglied des Helvetischen Grossen Rates und königlich Bayerischer Hauptmann, zieht 1808 nach Genua, um dort mit Arboner Textilien zu handeln. Johann Heinrich, als «Libanon-Mayr» in der «Bleiche» bekannt, ist Textilindustrieller mit Fabriken in Arbon, Rheineck und im Elsass, Landwirt und Philosoph. Seine Biografie «Meine Lebenswanderung» umfasst 3000 Seiten und gilt als wertvolle Quelle der Lokalgeschichte jener Zeit. David Mayr im «Schwanen» taucht in Dokumenten als «Leinwandherrn» und Bezirksstatthalter auf.

Wöchentlich 300 bis 400 Ballen

Die Jahre nach 1690 begründen die industrielle Entwicklung Arbons. Süddeutsche Kaufleute ziehen nach den Wirren des Pfälzischen Erbfolgekrieges in unsere Stadt, um hier ihre Leinwandhandelshäuser neu aufzubauen: Die Albrecht, von Furthenbach, Scheidlin, von Eberz, Fingerlin und die Rorschacher de Albertis. Hans Melchior Mayr gelingt um 1730 der unternehmerische Anschluss an die geschäftstüchtigen Einwanderer, in deren Familien seine Nachkommen munter einheiraten. Die Mayr gründen in der Folge verschiedene Leinwand-Manufakturen, deren Geschäftstätigkeit etwa wie folgt abläuft: Der Flachs anbau im Thurgau reicht bis ins Mittelalter zurück. Konstanz und nach der Reformation St.Gallen sind die eigentlichen Leinwand-Handelszentren. Nach dem

Trocknen, Brechen und Hecheln spinnen die Frauen und Kinder der Bauern das derart aufbereitete Flachshaar zu Garn. Auf Handwebstühlen wird die Rohleinwand – ebenfalls in Heimarbeit – gewoben. Die weitere Verarbeitung erfolgt in den Manufakturen der Händler: Walken, Bleichen, Färben, Ausrüsten zum Transport. 300 bis 400 Ballen Leinwand à 150 Pfund verlassen wöchentlich die Stadt.

Exporte nach Nürnberg und Lyon

Hauptabnehmer der preisgünstigen Arboner Leinwand, die das bisher geschützte Preisgefüge der etablierten St.Galler Zunft arg ins Wanken bringt, sind die Städte Nürnberg und Lyon. In den Betrieben unserer Kaufleute finden je um die 50 Beschäftigte ihr Auskommen, und das ganze 18. Jahrhundert bringt in Arbon und Umgebung einen bescheidenen Wohlstand für Viele. Mit den instabilen Jahren der Helvetik und dem Massenimport von industriell gefertigten Baumwollprodukten aus England schlägt der Arboner Leinwandherrlichkeit nach 1800 die letzte Stunde.

Erinnerung an Industriepioniere

Als letzte schliesst die Firma des Daniel Mayr im «Schwanen» 1847 ihren Betrieb. Seit 1884 ist die Familie Kugler Eigentümerin des stattlichen Hauses. Nach der gelungenen Restaurierung erinnert es zusammen mit dem «Rebstock», dem «Roten Haus», Stadthaus, «Schwalbe», «Straussfeder» und dem Mayrhaus in der «Bleiche» an die Glanzzeiten des Leinwandhandels und an die ersten erfolgreichen Industriepioniere unserer Stadt.

Hans Geisser

Quellen: Archiv Historisches Museum Schloss Arbon

Das grosse 1xHeinz

Mit seinem neuen Solo-Programm «Das grosse 1xHeinz» führt der Comedian Heinz Gröning das Publikum im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon am Samstag, 4. November, um 20 Uhr in eine Welt der Komik, über die so noch niemals ein Zuschauer zuvor gelacht hat. Er berichtet über misslungene Auftritte aus der Anfangszeit seiner Karriere, erzählt von aufregenden Frauen-Abenteuern, die andere Männer so gar nicht erleben wollen und nimmt das Publikum mit auf eine unglaublich lustige Reise durch den real existierenden Kampf der Geschlechter.



Als Mann ist Heinz Gröning eine Karikatur übertrieben selbstbewusster Männlichkeit, die – als sich selbst erfüllende Prophezeiung – die Grenze zwischen Schein und Sein komplett verwischt. Für alle Fans, die den letzten Lach-Flash noch in guter Erinnerung haben, eine neue, absolut sicher wirkende Humordroge und für alle anderen ein nicht ungefährlicher Einstieg, welcher die unschuldigen Opfer mit Sicherheit in eine tiefe Abhängigkeit stürzen wird.

Als Typ ist Heinz Gröning ein personalisiertes süßes Versprechen, dass nichts unmöglich ist, was frau sich vorstellen kann. Und eine frohe Botschaft für alle Frauen: Auch in diesem Programm geht Heinz zur Gitarre, schnallt sie sich um und kommt dann wieder zurück. Die einfachsten Dinge des Lebens sind eben meist die schönsten. Und am Ende gibt es Antwort auf die Frage nach dem Sinn jeder Beziehung und die goldene Regel für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Und wer bis dahin nicht mehr als einmal herzlich gelacht hat, bekommt sein Eintrittsgeld garantiert wieder zurück. – Vorverkauf: Bürocenter Witzig, Tel. 071 447 30 00, Info-center Arbon, Tel. 071 440 13 80, oder www.kulturlaebt.ch pd.

Immer noch in Bewegung

Am 20. Januar 1906 gründeten zehn wackere Turner an einer Versammlung im Restaurant Blume den Turnverein Steinach. Die damalige Zeit lässt erahnen, dass durch den Einzug der Industrialisierung das Vereinsleben zur Ablenkung und zum Ausgleich der monotonen Arbeit diente.

Obwohl zu Beginn kein Geld in der Kasse war, konnte dank eines selbst gefertigten Barrens, der beim Gredhaus einbetoniert wurde, sofort mit der Turnerei begonnen werden. Als Turnhallen dienten in den ersten Monaten züchtige Scheunen, bis man noch im Verlaufe des Jahres 1906 das Turnlokal, das heisst die Trainingsstätte im Restaurant Sternen, einrichten konnte.

Seit 1947 mit Frauen

Bis 1954 blieb das Restaurant Sternen gleichzeitig die «Turnhalle» des

Gala- und Unterhaltungsabend

Heute Freitag, 3. November, werden am internen Galaabend die 100 Jahre Geschichte des Turnvereins Steinach nochmals beleuchtet und gefeiert. Die Öffentlichkeit ist am Samstag, 4. November, zur Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr) und zur Abendvorstellung um 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) eingeladen, das 100-jährige Bestehen des STV Steinach mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Unterhaltungsabend zu feiern. – Weitere Infos zum Jubiläum unter www.stvsteinach.ch.



Turnvereines. Zwar gab es schon seit 1912 verschiedene Vorstösse zur Planung einer eigentlichen Turnhalle, doch wurde dieser Wunsch erst 1954 im Zusammenhang mit einer neuen Schulanlage im Bildstock realisiert. Im Jahr 1979 folgte schliesslich eine weitere, erheblich grössere Halle in unmittelbarer Nachbarschaft der alten Halle. Zu Beginn war das Turnen in Steinach eine Angelegenheit der Männer. Mit der Einrichtung einer Knabenriege wurde seit 1916 der Nachwuchs für die aktiven Turner herangebildet. Frauen trainieren seit 1947 im Turnverein Steinach mit.

160 Kinder und Jugendliche

Zum Erhalt des Vereins musste man sich eine neue Form der Organisation des Vereines überlegen, die im Ergebnis den TSSV (Turn-, Spiel- und Sportverein) Steinach hervorbrachte. In dieser neuen Organisa-

tionsform übernahmen Frauen- und Männerriege mangels Aktivriege die Führung und stellten die Jugendarbeit in den Vordergrund. Zum 75-Jahr-Jubiläum des Vereins konnte immer noch keine Aktivriege an den Feierlichkeiten teilnehmen. Die Versuche, eine neue Aktivriege aufzubauen, scheiterten bis in die 90er Jahre hinein. Erst seit Mitte der 90er Jahre hatte sich wieder eine Aktivriege im TSSV Steinach formiert, die bis heute Bestand hat und sich unter den jungen Steinacher Erwachsenen grosser Beliebtheit erfreut. Sie widmen sich heute noch mit grosser Aufmerksamkeit der Betreuung von etwa 160 Kindern und Jugendlichen im Verein, und seit kurzer Zeit ist es dem Steinacher Turnverein wieder vergönnt, eine Geräteriege auszubilden, die schon an ersten Wettkämpfen teilgenommen hat.

Achim Schäfer

Letti
ihr Maler

Rodolfo Letti
Gallusstrasse 16
CH-9323 Steinach
Fon 071 446 08 23
Fax 071 446 08 13
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

GALERIE Pic

Herzliche Gratulation
dem STV und der
Männerriege
Steinach
zum Jubiläum!

Bei uns finden Sie das
Besondere zu Weihnachten.

Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFERDASE

SCHREINEREI
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service
Wir gratulieren!

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Basler
Versicherungen

Roland Wagner
Versicherungsexperte
Spezialist für Vorsorge und Finanz
Fondsberater Baloise

Telefon 071 447 30 92
Mobile 079 236 20 81
Telefax 071 447 30 91
roland.wagner@baloise.ch

Generalagentur
St.Gallen-Appenzell
Agentur Arbon
St.Gallerstr. 34
9320 Arbon
www.baloise.ch

Dupper
Sanitär
Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

Marc Dupper eidg.
dipl. Sanitärinstallateur

SOS-Reparaturdienst
Tag & Nacht
Tel. 071 440 40 10

– Allgemeine Sanitärarbeiten
– Wellness
– Planung
– Ausführung



Raiffeisen-Mitglieder
haben es besser.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

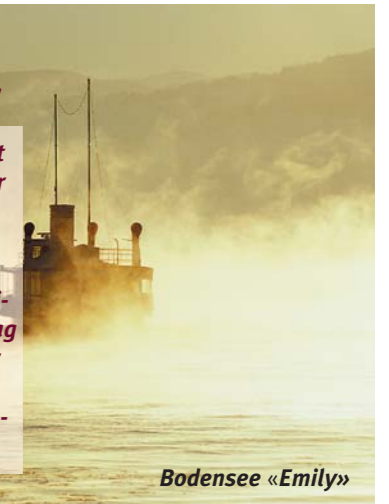
RAIFFEISEN



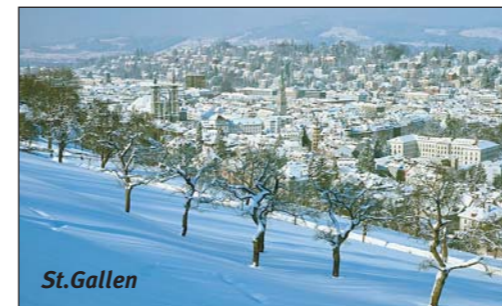
Insel Werd

Zwölf Mal Ostschweiz

Auch die 15. Auflage des Ostschweizer Kalenders von Häbi Haltmeier ist – wie könnte es anders sein... – eine absolute Augenweide. Einmal mehr überrascht der Arboner Fotograf mit neuen Sujets und liefert einen weiteren eindrücklichen Beweis seines ausgezeichneten Gespürs für die Landschaft. Wie gewohnt ist der Kalender im Format 40 x 31 Zentimeter für 25 Franken in Buchhandlungen und Papeterien in der Region oder direkt beim Herausgeber Herbert Haltmeier im Fotostudio & Alpsteinverlag (071 446 33 64) erhältlich. Wer die prächtigen Fotografien vorher näher betrachten möchte, hat dazu in der Schalterhalle der Thurgauer Kantonalbank im Einkaufszentrum Novaseta Gelegenheit. Die Ausstellung beginnt am Dienstag, 7. November, und dauert bis Freitag, 22. Dezember.



Bodensee «Emily»



St.Gallen



Churfürsten, Toggenburg



Bischofszell



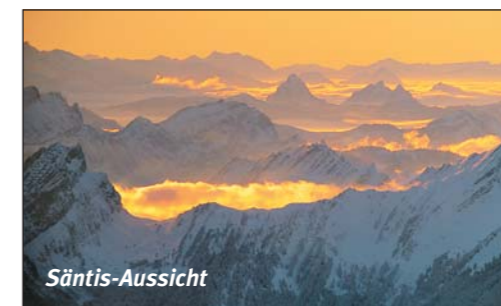
Ruggell, Rheintal



Thurberg



Bodensee, Säntis



Säntis-Aussicht



Säntisersee



Fälensee



Rotsteinpass

STACHEN-ARBON TG
5 1/2-Zimmer-Maisonette-Dach-Wohnung



Bevorzugte und ruhige Wohnlage im Grünen / Nähe Schule Stachen, Kindergarten und Postautohaltestelle / Bj. 1988 / Lift / Einbauschränke / moderne Küche / Wohnfläche ~ 184 m² / Wärmeluftcheminée / Balkon mit schöner Abendsonne / Kellerabteil / Estrich / Einzelgarage CHF 28'000.- / Carport CHF 12'000.-

Verkaufspreis CHF 455'000.-

9327 Tübach/SG
Tel. 071 844 06 65
www.tuebag.ch
Mitglied des **TÜBAG**
ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

Freitag ist felix-Tag

EINLADUNG

Themenabend Konkubinat

Was müssen Sie beachten, wenn Sie im Konkubinat leben? Was ist im Zusammenhang mit Grundeigentums- und Finanzierungs-Angelegenheiten zu beachten? Erfahren Sie von kompetenten Referenten alles Wichtige darüber.

Die TKB Arbon lädt Sie zu einem Informationsabend zu diesem interessanten Thema ein:

DATUM
Dienstag, 21. November 2006

ZEIT
19.00 Uhr Beginn der Referate
20.00 Uhr Apéro

ORT
Seeparksaal, Arbon

Danke für Ihre Anmeldung mittels Anmeldealon oder unter Tel.-Nr. 071 447 37 32 sowie per E-Mail an ralph.hilgers@tkb.ch

www.tkb.ch  **Thurgauer Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Anmeldetalon

Name Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Anzahl Personen Tel. Nr.

Bitte senden Sie den Talon bis am 14. November 2006 an die Thurgauer Kantonalbank, 9320 Arbon, Fax-Nr. 071 447 37 40. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wohnen im FREIDORF



Attraktive **Neubauwohnungen** mit **3 1/2- bis 5 1/2-Zimmern**, hochwertigem Ausbau und grossen Sitzplätzen/Balkone, verkaufen wir an bevorzugter Lage angrenzend an die Grünzone in Freidorf.

Preise ab **CHF 350'000.-**, (mitl. Belastung inkl. NK ab ~ CHF 1'098.-). Einzelgaragen, PP, Disponibellräume sind vorhanden.

Interessiert? Fragen Sie uns, Tel. 071 844 06 64!

www.tuebag.ch

TÜBAG 9327 Tübach/SG
Tel. 071 844 06 64
www.tuebag.ch
Mitglied des **ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN**

SEHEN • HÖREN • ERLEBEN

INTERFUNK

WINTER TRENDS 06/07



Digital-TV

Bei jedem Kauf eines Flachbildschirmes ab 32 Zoll erhalten Sie einen Digitalen Kabelreceiver Radix im Wert von **Fr. 300.-**

BESTCOM
MULTIMEDIAPPOINT.CH

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | T. 071 440 41 30
info@multimediapoint.ch | www.multimediapoint.ch

Ausgabe 11/2006 Interfunk + RED ZAC PARTNER OF EURONICS

ALLTAG

Schnuppern in der Musikschule
Am Samstag, 18. November, führt die Musikschule Arbon von 9 bis 12 Uhr wiederum die beliebten Schnupperlektionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch. Den Interessenten wird dabei die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson – ohne zeitlichen Druck – näher auf das Instrument oder den Gesang einzugehen, die Eignung dafür zu prüfen, über Vor- und Nachteile zu diskutieren und die Zukunft zu planen. Die Schnupperlektionen sind Einzelaktionen zu 30 Minuten und kosten für Kinder und Jugendliche 15, für Erwachsene 25 Franken. Es werden insgesamt beinahe 30 Instrumente angeboten. Anmeldeformulare liegen im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 auf. Sie sind auch erhältlich unter Tel. 071 446 62 82 oder unter info@musikschule-arbon.ch. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 9. November. Die angemeldeten Personen werden schriftlich über den genauen Zeitpunkt der Schnupperlektionen informiert. lg

Sommer-Galerie: Zaubervelten
Wie im Märchen fühlt sich der Besucher in der Sommer-Galerie in Frasnacht ab dem kommenden Sonntag, 5. November, ab 11 Uhr bis zum 29. Dezember. Dazu tragen die unterschiedlichen Künstler bei. Samuel Bächtold aus dem Aargau ist mit seinen liebsten bis angriffslustigen Keramik-Draachen eingezogen. Sonia Schilling zeigt ihre Werke aus Schrott-Eisen. Annemarie Brüderlin aus Wangen zaubert mit ihren Windspielen wunderbare Klänge in die Räume. Edith Burgunder zeigt Elfen und Feen in Tiffany-Technik und Kim Schwalb hat solche ganz subtil gezeichnet. Jrmgard Löffler aus Deutschland präsentiert ihre Gwunderbilder aus Fundstücken erstmals in der Schweiz. Die Ausstellung Zaubervelten ist jeweils Mittwoch bis Freitag ab 17 Uhr offen, mit Ausnahme des 9. Novemer (geschlossene Gesellschaft). Für Infos oder Sonderöffnungszeiten für Schulen und Vereine steht Claudia von Niederhäusern unter Tel. 071 446 15 01 zur Verfügung.

Die Netzleitstelle vor 15 Jahren in Betrieb genommen

EKT feiert Jubiläum



Seit 15 Jahren wird in der Netzleitstelle des EKT dafür gesorgt, dass der Kanton Thurgau sicher und zuverlässig mit Energie versorgt wird.

Vor 15 Jahren, am 1. November 1991, wurde die Netzleitstelle der EKT AG in Betrieb genommen. Seither kann, dank der zentralen Betriebsüberwachung, der Energiefluss im Kanton Thurgau ständig überwacht und bei allfälligen Störungen direkt von Arbon aus reagiert werden.

Vor 15 Jahren, am 1. November 1991, wurde die Netzleitstelle des EKT in Arbon eingeweiht. Im Herzen des Gebäudes, welches in knapp zwei Jahren Bauzeit erstellt worden war, befindet sich seither die zentrale Netzleitstelle respektive der Kommandoraum.

Überwachung des Energieflusses
In diesem Raum überwachen Mitarbeiter des EKT den Energiefluss im Kanton Thurgau, damit der Strom ungehindert zu den Endverteilern und von dort zu den unzähligen stromverbrauchenden Geräten wie Computer, Radio, Fernsehgeräten, Haarföhns oder Kaffeemaschinen für Schulen und Vereine steht Claudia von Niederhäusern unter Tel. 071 446 15 01 zur Verfügung.

mationen von Schaltzuständen, Messwerten sowie Alarmmeldungen, welche via Kommunikationsnetz an die Netzleitstelle Arbon übertragen werden –, dass bei Störungen die Netzleitstelle den Schaden sofort beheben oder Anweisungen an Aussenstehende erteilen kann. Somit erhöhte die EKT bereits vor 15 Jahren die Versorgungssicherheit im Kanton, und sorgte damals schon für ein effizientes Energiemanagement.

Hoher Energiestandard
Das Gebäude selber respektive seine Grundkonstruktion ist ein Betonkernbau, der auf einer doppelten Schwergewichtswanne ohne Pfahlfundation ruht. Bereits bei der Erstellung vor 15 Jahren wurde darauf geachtet, dass das Gebäude dem geltenden Energiestandard entsprach. Das heisst, dass zum Beispiel das aus Ortsbeton ausgeführte Untergeschoss vollständig in eine Foamglasisolierung gepackt ist und die Fassade, welche aus gestockten Fertigelementen besteht, als hinterlüftete Konstruktion ausgeführt wurde. mitg.

Bazar des Vereins Katzenfreunde

Der Verein Katzenfreunde Arbon und Umgebung lädt wieder zum beliebten Bazar ein. Dieser findet am Samstag, 4. November, im Hotel Krone in Arbon statt. Von 10 bis 16 Uhr werden Handarbeiten, Bastelsachen und Eingemachtes verkauft. Zu einem Besuch lädt auch die Kaffeestube ein, wo feine Kuchen, Torten, Patisserie, Einklemmte sowie delikate belegte Brötchen serviert werden. Ausserdem können die Besucher ihr Glück bei der Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen versuchen. Der Erlös des Bazar kommt vollumfänglich den heimatlosen Katzen zugute.

25 Jahre bei der «Basler»
Am vergangenen Mittwoch, 1. November, feierte der Arboner Roland Wagner (Bild) sein 25-Jahr-Jubiläum



bei der Basler Versicherung. Sein Marktgebiet liegt in der Region Arbon–Steinach. Per 1. Januar 1989 wurde Roland Wagner zum Organisations-Inspektor ernannt und übernahm ein Team von sechs Mitarbeitern, die er bis zum 31. Dezember 1994 führte. 1992 gelang es ihm, sich gesamtschweizerisch unter den besten fünf Versicherungsexperten zu klassieren. Am 1. Januar 1995 gab der Spezialist für Vorsorge und Finanz die Führungsaufgabe ab, um sich wieder vermehrt auf den Verkauf und die Betreuung seiner Kundschaft zu konzentrieren. Seit einem Jahr befinden sich die Räumlichkeiten der Basler-Versicherungen an der St.Gallerstrasse 34 in Arbon. Durch sein aktives Leben in seinem Gebiet und mit seiner grossen Erfahrung gilt er allseits als kompetenter Partner in Versicherungsfragen.

Wasserbett neu definiert

Möbel Pick bietet in seinem Geschäft an der Hauptstrasse 33 in Sommeri und im Bettenstudio an der Weinfelderstrasse 10 in Amriswil seit einiger Zeit ein neuartiges Wasserbett an, welches gegenüber herkömmlichen Modellen einige Vorteile bietet:

- kein Schaukeln, kein Durchhängen bei schweren Personen.
- Bettsystem lässt sich individuell auf die Bedürfnisse des Besitzers einstellen
- auch für Bauchschläfer bestens geeignet
- Aufstehen, Drehen und Wenden ist absolut kein Problem mehr.

Im Gegensatz zu anderen Betten liegt man in einem «WigWam»-Wasserbett nicht «auf», sondern «in» der Matratze. Dabei wird besonders die Lendenpartie gestützt. Die stabilisierte Schwimmlage führt zu einer entspannten, natürlichen Ruhelage des gesamten Organismus, der Muskeln und Gelenke. Es unterstützt den Rücken auf die bestmögliche Weise, weil es genau die Körperform annimmt. Die individuell einstellbare Wärme entspannt Muskulatur und Gelenke und trägt zum allgemeinen Körperwohlgefühl bei. Dies wird vor allem auch von Patienten mit Rheuma und Arthritis geschätzt. - Weitere interessante Infos unter www.wigwam-schweiz.ch. Wasserbett-Aktionswochen bei Möbel Pick Sommeri und Bettenstudio Amriswil: 15 Prozent Rabatt und Gratislieferung bis Ende Dezember! *pd.*

«Rund um die Welt»

Das diesjährige Pfarrefest der Katholischen Kirchgemeinde Arbon vom Samstag, 4. November, im Pfarreizentrum steht unter dem Motto «Rund um die Welt». Die Regenbogenkids werden das Fest mit einem Auftritt um 15.15 Uhr eröffnen. Anschliessend ist Spielen und Basteln mit Jungwacht und Blauring angesagt. Um 17.15 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt. Anschliessend werden die Gäste mit Spezialitäten aus Kroatien und Spanien verwöhnt. Ab ca. 20 Uhr findet ein Unterhaltungsabend mit verschiedenen musikalischen Einlagen diverser Vereine und Organisationen statt.

Steinacher Junioren in neuen Trikots



Kürzlich durfte die Junioren-Mannschaft (Ea-Junioren) des FC Steinacher von Trainer Domenico Ari ein neues Trikot in Empfang nehmen. Ermöglicht wurde die Ausrüstung mit Shirt, Hose und Stulpen dank der grosszügigen Unterstützung von Nova Autoservice AG, Betriebsverpflegung in Horn, und Danese Sport in St. Gallen. Die jungen Fussballer von heute – vielleicht Stars von morgen – freuen sich sehr über das neue Outfit und sind entsprechend motiviert, sportliche Höchstleistungen in der laufenden Saison zu erbringen.

Disco-Gottesdienst in Arbon

Am nächsten Sonntag, 5. November, findet um 19.15 Uhr in der evangelischen Kirche auf dem Berg in Arbon ein Disco-Gottesdienst statt. Dabei dröhnen die Bässe, wenn die Konfirmanden und Konfirmandinnen ihre verschiedenen Musikstile und Musikgruppen vorstellen. Es blitzt und leuchtet. Per Beamer und Videoclip stellt sich eine Band selbst vor. Eine Gruppe tanzt; ein weiterer Gottesdienst von Pfarrer Bruno Wiher – ganz nach dem Geschmack der Jugendlichen. Das ist ein Angebot von der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon.

Mittagstisch mit Pfarrer Ratheiser

Am Freitag, 3. November, ab 11.30 Uhr findet der nächste Mittagstisch im evang. Kirchgemeindehaus statt. Türöffnung ist wieder um 11.30 Uhr. Die Kosten belaufen sich wie bisher auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Gemeinsam essen kann so schön sein! Bitte vormerken: Der Dezember-Mittagstisch ist am Freitag, 1. Dezember.

Der Sound der Copacabana

Bossa Nova steht für sanfte Melancholie und sinnliche Sehnsucht. Die Sängerin Jenny Chi und ihre Gruppe ChiBossa, heute Freitag, 3. November, um 20.30 Uhr im Kultur Cinema, vertonen das Rio der 60er Jahre in den schönsten Klängen. Die Liebe zur brasilianischen Musik entdeckte sie vor etwa zehn Jahren, und seither ist sie dem Bossa Nova mit Haut und Haar verfallen. Ein halbes Jahr verbrachte sie in Brasilien, um die Stimmung des Landes in ihre Musik aufzunehmen. Die Beiz ist offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter Tel. 071 440 07 64, weitere Infos unter www.kulturcinema.ch

Pfarr-Konvent gestaltet Gottesdienst

Am Sonntag, 5. November, wird der Gottesdienst in der evang. Kirche Arbon um 9.30 Uhr vom Pfarrkonvent gestaltet. Die drei Pfarrpersonen Angelica Grewe, Harry Ratheiser und Bruno Wiher thematisieren zum 100. Geburtstag des deutschen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer dessen Leben. Zu diesem interessanten Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee sind alle eingeladen.

Gottesdienst mit Gospelchor

Der Reformationsgottesdienst vom Sonntag, 5. November, um 9.30 Uhr in der evang. Kirche Horn will Altes und Neues verbinden. Im Zentrum steht die Botschaft der Rechtfertigung vor Gott allein aus Gnade, so wie sie die Reformatoren vor 500 Jahren wieder entdeckt haben. Dieses tiefe Vertrauen in den gnädigen Gott findet sich auch in den Gospels. Mit «Amazing grace» wird der Horner Gospelchor diesen Gottesdienst eröffnen. Weitere Spirituals bringen die Gewissheit auf eine Auferstehung im Diesseits und Jenseits zum Ausdruck. Als Zeichen dafür werden im Gedenken an die Verstorbenen Kerzen angezündet. Im Anschluss daran findet um 11 Uhr auf dem Friedhof eine ökumenische Gedenkfeier statt, bei der ein Bläser-Ensemble mitwirkt.

«De Chile-Güggel het Stallpflicht»

Am Sonntag, 5. November, lädt die evang. Kirchenvorsteherschaft Horn zum Unterhaltungsabend ein. Auf Grund tatsächlicher und erdenklicher Vorkommnisse führt sie das Kabarett mit dem vielversprechenden Titel «De Chile-Güggel het Stallpflicht» auf. Verschiedene Anekdoten aus dem Kirchenleben werden dabei auf die Schippe genommen. Im Anschluss zeigt eine amüsante Multi-Media-Show ganz neue Ansichten, Aussichten und Einsichten rund um die Kirche. Mit einem feinen Nachtessen klingt der Abend aus. Der Abend beginnt um 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Schnelle und gesunde Menüs

Denken Sie, die Zubereitung ausgewogener Menüs für ein bis zwei Personen benötigt viel Zeit? Fehlen Ihnen die Ideen, was Sie als Lunch mit ins Büro nehmen oder am Abend kochen können? Im Kurs «schnelle und gesunde Menüs» erhalten Sie viele praktische Tipps und Tricks zur einfachen Umsetzung. Der Kurs startet am Mittwoch, 15. November, und findet von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. Mehr Informationen bei der Praxis für Ernährungsfragen unter 071 450 09 03 oder www.ernaehrungsfragen.ch.

Klausbesuche des KTV Arbon

Die Tage werden kürzer, die Spannung steigt. Bereits ist der Samichlaus wieder in voller Aktion, um sich auf seine wichtigste Jahreszeit vorzubereiten. Auch bei den KTV-Chläusen herrscht – wie in 36 (!) Jahren zuvor – wieder reges Treiben; gilt es doch, die Besuche bei all den vielen Kindern und Vereinen zu koordinieren. Noch haben der freundliche St.Nikolaus im edlen Bischofsgewand und seine beiden emsigen Helfer in der Zeit vom Sonntag, 3. Dezember, bis Mittwoch, 6. Dezember, einige Termine frei. Deshalb nimmt die Chlausmutter – wie in den 19 (!) Jahren zuvor – bis Samstag, 25. November, gerne Anmeldungen entgegen. Unterwegs sind die sieben Klausgruppen des KTV Arbon am Sonntag von 17.30 bis 21 Uhr sowie am Montag, Dienstag und Mittwoch ab 18 bis 21 Uhr. Wie gewohnt liegen Anmeldeformulare auf bei Coop im Novaseta-Center beim Packtisch, in der Ludothek, bei der Mütter- und Väterberatungsstelle, bei Dr. med. Bürgli, im felix-Mediencafé, im kath. Pfarreisekretariat und bei Eliane Landolt an der Höhenstrasse 32 in Arbon, in der Bäckerei Koster und im Volg in Roggwil, auf der Post in Frasnacht und Freidorf sowie im Möhl-Getränkcenter in Stachen. Für Vereins- oder Firmenanlässe können bei der «Chlausmutter» Eliane Landolt unter Telefon 071 446 82 14 (abends) oder unter e-mail sankt.nikolaus@bluewin.ch günstig einzelne Klaus- und Schmutzligewänder gemietet werden. *ela*

Laternenumzug in Frasnacht

Die Primarschule Frasnacht führt am Dienstag, 7. November, einen Laternenumzug durch. Der Umzug wird um 17.45 Uhr beim Schulhaus gestartet und bei jeder Witterung durchgeführt. Die Zuschauer werden gebeten, dem Umzug nicht zu folgen, sondern ihn vom Strassenrand aus zu geniessen oder sich an den oben aufgeführten Punkten zu versammeln. Nach Abschluss des Umzuges gibt es für alle mitwirkenden Kinder Wienerli und Brot. *Schulbehörde Frasnacht*

Städtli-Coiffure präsentiert sich in neuem Kleid

Qualität und Erfahrung



Marlis Schiess-Wyser weiht morgen Samstag zwischen 13.30 und 17 Uhr ihren umgebauten Coiffeursalon im Städtli mit einem Apéro ein.

Seit 33 Jahren kümmert sich die gelernte Coiffeuse Marlis Wyser – seit wenigen Tagen Marlis Schiess-Wyser – um Frisuren, und seit nunmehr sechs Jahren macht sie dies im eigenen Salon an der Metzgergasse 8 im Städtli, wo morgen Samstag mit einem Apéro die gelungene Renovation gefeiert wird.

14 Tage war der Städtli-Coiffure geschlossen, bis durch die Arboner Malerei Höhener und die BMT Bramotech AG in Winden «aus alt mach neu» Tatsache wurde. Auf einem geschliffenen Plattenboden stehen nun vier Frisier- und zwei Wasch-

plätze, und in einer gemütlichen Kaffee-Ecke kann Marlis Schiess-Wyser ihre Kundschaft über aktuelle Farben und Schnitte beraten. Der Salon für Damen, Herren und Kinder ist am Montag von 13.30 bis 18 Uhr, am Dienstag und Mittwoch von 8 bis 11.15 und 13.30 bis 18 Uhr, am Donnerstag von 8 bis 11.15 Uhr, am Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. AHV-Rentner kommen am Dienstag- bis Donnerstagvormittag in den Genuss von 10 Prozent Rabatt. Vor allem für grössere Arbeiten ist eine Anmeldung erwünscht (Tel. 071 446 11 45).

seit 30 Jahren
Höhener
Malergeschäft

Hansueli Höhener
Aachstrasse 3
9320 Arbon

Tel. 071 446 80 81
Fax 071 446 80 75
Natel 079 200 96 41

Malerei Tapeten Fassaden Verputze

BMT
AG
BRAMOTECH

Industrie- und Lüftungsmontagen

Tel. 071 477 29 11
Fax 071 477 29 22
Mob. 079 425 55 21

UMBAUTEN UND RENOVATIONEN

klubschule migros

News aus der Klubschule Migros
Nur noch etwas mehr als 30 Tage und dann feiern wir wieder: Weihnachten. Dieses Jahr mit einem selbstgebastelten Adventskranz oder einem handgefertigten Adventskalender! Am 3. November beginnt der Kurs Schachtelbau/Kartonage. Fertigen Sie sich einen ganz speziellen Adventskalender an. Am 2. Dezember heisst es dann «Kranzen im Schloss»! Damit auch Sie die Weihnachtskäufe in aller Ruhe erledigen können, haben wir für Ihre Kinder an verschiedenen Tagen in der Adventszeit Bastelkurse für Weihnachtsgeschenke organisiert. Und damit Sie die Weihnachtszeit stressfrei überstehen, ist das Seminar «Stressmanagement» vom 24./25. November genau das Richtige. Oder wie wäre es mit einem wöchentlichen Besuch von Yoga, Wege zur Meditation, Qi Gong oder Tai Chi, damit die innere Ruhe gefunden werden kann? Am 14. November findet ein Informationsabend zum Lehrgang Merchandiser statt. Dieser Lehrgang richtet sich an Fachpersonen aus dem Detailhandel, die sich zum Thema Verkaufsförderung spezialisieren möchten. Der Lehrgang beginnt am 6. Februar 2007. Auskunft und Anmeldung: Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, Telefon 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch *pd*

Stände am Christkindlimarkt
Der Christkindlimarkt in den Gassen der Arboner Altstadt findet dieses Jahr am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 20 Uhr statt. Noch sind einige Stände frei. Die Anmeldefrist läuft am 17. November ab. Am Christkindlimarkt werden ausschliesslich selbst hergestellte, weihnachtliche Waren verkauft. Christbaumschmuck, Kerzen, Adventsfloristik und Weihnachtsgebäck sind nur einige Beispiele aus dem reichhaltigen Angebot. Handelswaren sind nicht zugelassen. Die gedeckten Stände werden mitsamt der Beleuchtung vom Infocenter als Veranstalter bereitgestellt. Interessierte melden sich unter www.infocenter-arbon.ch oder im Infocenter Arbon unter Tel. 071 440 13 80.

DOMINO

In der 349. Domino-Runde wendet sich Mario Freda an Giuseppe Barillaro.

Mario Freda: Bist du in Arbon geboren und aufgewachsen?

Giuseppe Barillaro: Ja, ich lebe schon seit meiner Geburt in Arbon. Ich bin noch im alten Spital im Bergli geboren, als Sohn eines italienischen Gastarbeiters. Arbon ist für mich etwas Besonderes, da ich hier aufgewachsen sowie zur Schule gegangen bin und meine Lehre hier absolviert habe. Ich bin seit acht Jahren verheiratet und Vater von zwei Töchtern.



Giuseppe Barillaro im «Domino-Clinch».

Mario Freda: Was machst du beruflich?

Giuseppe Barillaro: Ich arbeite seit 15 Jahren als Maschinenmonteur bei der Firma Bruderer in Frasnacht, wo ich auch meine Lehre absolviert habe. Wir produzieren dort Hochleistungsstanzautomaten. Weitere Infos zu meinem Arbeitgeber sind unter www.brudererpresses.com/bruderer/german/Index.asp abrufbar.

Mario Freda: Du bist im Vorstand des Comitato cittadino und des Centro italiano. Was verbirgt sich dahinter?

Giuseppe Barillaro: Das Comitato cittadino besteht zurzeit aus den vier italienischen Vereinen Missione Catolica, Umbri, Cologna Libera und AVIS und hat die Aufgabe, als Ansprechpartner für die italienischen Gastarbeiter für jegliche Fragen wie z.B. zum Thema Pensionskassen, Steuern usw. zu dienen. Das Centro italiano dient als kultureller und kulinarischer Treffpunkt. Auch Nicht-Italiener sind immer gern gesehene Gäste und willkommen.

Mario Freda: Früher waren die Vereine und Verbände der italienischen Immigranten – wenn man so sagen will – Ersatz für die «Grossfamilie». Ist das immer noch so?

Giuseppe Barillaro: Für die ältere

Generation zum Teil immer noch. Bei den Jüngeren trifft dies nicht mehr zu, weil die Sprachbarriere überwunden ist und sich das Umfeld geändert hat. Aber wir von der jungen Generation möchten die italienischen Traditionen mit Veranstaltungen wie beispielsweise das Festa degli Anziani, das Festa della Mamma usw. weiter aufrechterhalten und so unseren Kindern weitergeben.

Mario Freda: Du bist auch Präsident der AVIS, Sektion Arbon. Was steckt hinter dieser Abkürzung?

Giuseppe Barillaro: Ja, ich bin seit

acht Jahren Präsident des italienischen Blutspender-Vereins AVIS Arbon. AVIS bedeutet Associazione Volontari Italiani Sangue, auf deutsch also Verein freiwilliger italienischer Blutspender. AVIS Arbon wurde 1968 von italienischen Immigranten gegründet; zu jenem Zeitpunkt hatte es in Arbon rund 2500 italienische Gastarbeiter. Heute sind noch etwa 740 Italiener in Arbon angemeldet. Von denen sind etwa 32 aktive AVIS-Blutspender. Wir haben aber nicht nur italienische Blutspender bei uns im Verein. Bei uns kann jeder beitreten, der Blut spenden will und kann. Wir haben auch Passivmitglieder, die uns mit einem Jahresbeitrag unterstützen... so wie du! Bei dieser Gelegenheit möchte ich alle einladen, am Dienstag, 7. November, ab 16 Uhr ins kath. Pfarreizentrum zu kommen und Blut zu spenden.

Mario Freda: Ich weiss, dass du auch sportlich sehr aktiv bist. Was treibst du da so?

Giuseppe Barillaro: Ja, ich fahre seit etwa zwölf Jahren zwei Mal pro Woche Mountainbike mit Quartierkollegen und nehme an mindestens einer Zwei-Tagestour pro Jahr teil. Darüber hinaus spiele ich noch jeden Freitag in einer Plauschgruppe Fussball.

Nächster Domino-Partner von Giuseppe Barillaro ist Fabio Telatin.

«Hobi» im felix-Mediencafé



felix. der Woche



«Kugler-Haus»



Wunderschön! Der «Schwanen» an der Schiffländestrasse 1 in Arbon – ein ehemaliges Furtenbachhaus, das 1705 erbaut und 1749 erhöht wurde – erstrahlt wieder in neuem, altem Glanz. Besser bekannt als «Kugler-Haus», zieht die prachtvoll renovierte Liegenschaft sämtliche Blicke auf sich und macht Touristen für den Rest der Altstadt «gluschtig». Anhand von alten Fotografien wurde der «Schwanen» sorgfältig und sehr aufwändig restauriert. Die Planung und Bauleitung lag bei Architekt Roland Morgeneegg, Auftraggeberinnen waren Ursula und Vreni Kugler, die sich mit ihrem Engagement für ein städtisches Dankeschön empfehlen... Und auch unseren «felix der Woche» haben sie sich mit diesem Engagement für Arbon ganz besonders verdient!

Mit dem vielsagenden Programm «Balabala forever» gastiert das beliebte Konstanzer Komikerduo «Hobi» am Freitag, 17. November, um 20 Uhr einmal mehr im felix-Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon. Wer das Blödelntandem mit Horst und Bubi im Sattel auf seiner jüngsten Tour nicht verpassen will, sollte sich unter Tel. 071 440 18 30 noch die letzten Plätze sichern. Der Eintritt kostet 25 Franken, die Anzahl Sitzplätze ist beschränkt.